
Selbstpositionierungen mit *also ich*- Zur pronominalen Kontingenzmarkierung von Positionierungshandlungen.

Nathalie Bauer

Universität Münster

nathalie.bauer@uni-muenster.de

Im Zuge von Aktivitäten des Stance-Taking positionieren sich Interagierende nie allein zu einem Gegenstand, sondern zugleich immer auch zu (möglichen) alternativen Positionierungen Anderer zu diesem (Goodwin/Goodwin 1992; Du Bois 2007). Dabei – so die zentrale Ausgangsbeobachtung des Vortrags – orientieren sich Gesprächsbeteiligte mitunter erkennbar an der Kontingenz ihrer Positionierungen. In dem Vortrag soll eine Ressource in den Blick genommen werden, die Handelnde zur Markierung dieser Kontingenz rekurrent einsetzen: Konstruktionen mit *also ich*.

Selbstpositionierungen enthalten im Deutschen nicht notwendigerweise das egoreferenzielle Pronomen *ich* (vgl. Bredel 2002; Imo/Ziegler 2022). Vielmehr lassen sich spezifische sequenzielle Kontexte identifizieren, innerhalb derer explizite pronominale Selbstbezüge funktional eingesetzt werden. Während Positionierungspraktiken bislang vorrangig mit Blick auf Pronomen der zweiten und dritten Person Singular untersucht wurden (Bredel 2002; Auer/Stukenbrock 2018; Imo/Ziegler 2022), fokussiert dieser Vortrag Positionierungspraktiken mit Subjektpronomen der ersten Person Singular.

Konkret wird auf der Grundlage sequenzieller, syntaktischer und prosodischer Analysen einer Kollektion von 128 Fällen aus einem Korpus norddeutscher Tischgespräche gezeigt, dass *also ich*-Konstruktionen im Kontext von Positionierungen routinisiert dazu eingesetzt werden, (i) Kontrast- und Ähnlichkeitsrelationen zwischen eigenen und fremden Positionierungen sowie (ii) die Handlungskontingenz der eigenen Positionierung auszuweisen.

References: Auer, P. & Stukenbrock, A. (2018). When ‘you’ means ‘I’: The German 2nd Ps.Sg. pronoun *du* between genericity and subjectivity. *Open Linguistics* 4, 280–309. • Bredel, U. (2002). “You can say you to yourself”: Establishing perspectives with personal pronouns. In C. F. Graumann & W. Kallmeyer (ed.), *Perspective and Perspectivation in Discourse*. Amsterdam: Benjamins, 167–180. • Du Bois, J. (2007): The stance triangle. In R. Englebretson (ed.), *Stancetaking in discourse. Subjectivity, evaluation, interaction*. Amsterdam: Benjamins, 139–182. • Goodwin, C. & Goodwin, M. (1992). Assessment and the construction of context. In A. Duranti & C. Goodwin (ed.): *Rethinking Context: Language as an Interactive Phenomenon*. Cambridge: CUP, 147–190. • Imo, W. & Ziegler, E. (2022). Migration in the Ruhr Area: Stancetaking and Attitude Expression in Talk-in-Interaction. In A. Auer, & J. Thorburn (ed.), *Approaches to Migration, Language, and Identity*. Tübingen: Lang, 71–112.